

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

7.10.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 7. October 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

Wir bringen den Bewohnern der Residenz Karlsruhe die längst bestehende allgemeine Landes-Verordnung in Erinnerung, daß das Tabakrauchen in Ställen und Scheuern bei Strafe untersagt ist.

Zugleich machen wir das Verbot bekannt, daß jene, welche Heu oder Stroh hieher bringen, sich bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. so lange des Tabakrauchens zu enthalten haben, bis ihre eingeführte Waare abgeladen ist. Karlsruhe den 6. October 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Im Laufe des künftigen Monats November wird eine allgemeine Untersuchung über die Schutzpockenimpfung vorgenommen. Die Eltern, Pfleger und Verwandten jener Kinder, welche ein Jahr alt sind, haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe mit den nöthigen Impfscheinen zu versehen, und solche der sich in jedem Hause einfindenden Kommission vorzuzeigen.

Karlsruhe den 3. October 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

## Bekanntmachungen.

Sämmtlich dahier wohnende Groß- Staatsdiener werden hiemit aufgefordert, ihre im Jahr 1799 nicht hier, sondern auswäerts geborne Söhne zum Behufe der Eintragung in die Conscriptionsliste um so gewisser bei dem Stadtrath dahier nachhaftig zu machen, als sie sonst die nachtheiligen Folgen, welche aus ihrem Stillschweigen für sie hervorgehen würde, lediglich sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 26. Sept. 1818.

Großherzogliches Stadttamt.

Diejenigen hier befindlichen Personen, oder die Erben derer, welche der Schlacht von Waterloo unter der Englisch Deutschen Legion benüchert haben, und in Folge einer daselbst erlittenen Verwundung oder des Todes ihrer Erblasser auf eine Unterstützung von der Waterloo-Gesellschaft Anspruch machen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen deshalb bei unterfertigter Stelle zu melden, welche ihnen die nähern Bedingungen für Erhaltung dieser Unterstützung bekannt machen, und alsdann für Eintreffung ihrer Unterstützungs-Gesuche sorgen wird. Karlsruhe den 29. Sept. 1818.

Großherzogl. Stadttamt.

Kastadt. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Schießhaus-Bestand Christian Soherr wurde, da er zu Zahlung seiner Schulden sich für insolvent erklärt hat, der Sanktprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 19. Okt. d. J. anberaumt. Die Gläubiger desselben, werden daher aufgefordert, an obgemeldetem Tage ihre Forderungen einzugeben und zu liquidiren, andernfalls sie von der Masse ausgeschlossen werden.

Kastadt den 29. Sept. 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Zimmermann Georg Marktstetische dreystöckige, an der Amalienstraße an einem freien Platz sehr angenehm gelegene neuerbaute Wohnhaus, samt Nebengebäuden und Zugehörte, wird Donnerstag den 15. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und unter annehml. Bedingungen dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 6. Oct. 1818.

Großherzogl. Stadttamt-revisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Amtsdienere Lorenz Zipsische Verlassenschaft gehörige, 1½ Morgen großer mit Obstbäumen besetzte



Acker im Nuackerfeld, neben Maurermeister Holz und Bauhofauffseher Soder, wird Donnerstag den 15. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr der Erbtheilung wegen, im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden wenn ein annehmlisches Gebot erfolgt, sogleich zu eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. Sept. 1818.

Großherzogliches StadtmassRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fässer versteigerung.] Freitag den 16. October Nachmittags 2 Uhr werden im Kurprinzenwirthshaus verschiedene in Eisen gebundene Fässer, von 14, 16 und 25 Dhm, auch mehrere kleinere in Holz gebundene Fäßchen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. Oct. 1818.

Großherzogliches StadtmassRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis Freitag den 9. October Morgens 10 Uhr, werden im Museums-Gebäude dahier, verschiedene entbehrliche Sachen, nemlich ein kleiner eisener RundOfen, Billiardlampen etc. an den Meistbietenden versteigert werden.

Von Commissionswegen

G. W.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Sattler Beck sind 5 Stück neue weingrüne ovale Faß in Eisen gebunden, zusammen 60 Dhm haltend, zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Bierbrauer Schmidt in der Bähringer Straße sind neue und alte weingrüne Faß von verschiedener Qualität in Eisen gebunden, von 2 Dhm bis zu 4 Fuder, um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Klavier feil.] Ein gut conditionirtes Klavier steht zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im Rath Ruff'schen Haus sind 8 Stück wohlhaltene Fässer, größtentheils Vierlinge, nebst einem Faßlager zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Kommod feil.] Ein kirchbaumener schöner Kommod ist zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schneidermeister Hainmüller in der Kleinen Herrengasse No. 13 ist im vordern Haus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Waschhaus, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

In dem Hause des Schreinermeisters Jakob Wagner in der neuen Kreuzgasse ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, und kann sogleich oder bis den 23. Octbr. bezogen werden. Das Nähere ist bei Schumacher Bretschger in der Waldhorngasse zu erfahren.

In der Akademiestraße No. 11. ist die obere Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, ein Mansardenzimmer, nebst Garten und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar 1819 zu vermieten.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Herrengasse bei der katholischen Kirche ist auf den 23. Januar 1819 im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten; im untern Stock aber sogleich ein Logis von 4 Zimmern und Küche mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Hoffalter Schönherz in der Friedrichstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Bei Meissner Kindrich in der Bähringer Straße No. 16. ist der 1te und 2te Stock zu verleißen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapazirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Okt. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 15. ist im untern Stock eine Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Schweinsfall zu verleißen, und auf den 23. Okt. zu beziehen. Nähere Auskunft giebt Hr. Huber, Weinwirth zur Rose in der Durlacher Thorstraße.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist ein Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und einer Speicherkammer, und kann auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

In dem Haus des Schneidermeisters Wille in der verlängerten Waldgasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. November bezogen werden.

In der Waldgasse No. 19 ist der ganze untere Stock mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu verleißen. Nähere Auskunft giebt Alphons Worms in der langen Straße No. 78.

Bei Sattler Beck ist hinten aus ein Logis zu verleißen, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Ferner ist zu ebener Erde eine Stube und Küche vornen heraus alle Tage zu beziehen.



In der Tapetenfabrik im dritten Stock sind auf den 23. Octbr. 1818. oder den 23. Jan. 1819. 2 Zimmer, eine Küche nebst Holzremise und Keller zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 20. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu verleißen.

Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhornstraße sind 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In No. 37. auf dem Holzmarke neben dem Gasthause zum Trauben, ist sogleich eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Holzlage und Keller.

In der Bähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Octbr. zu verleißen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Handelsmann Isidor Lenz in der langen Straße neben dem schwarzen Bären, ist der obere Stock auf den 23. October zu verleißen.

In dem ehemaligen Blechner Bayerischen Hause No. 40. in der langen Straße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, auch sind im Hinterhaus 4 Zimmer nebst Werkstadt sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Keilsischen Schiffsfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen, und können beide auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten ein kleines Logis auf den 23. October zu verleißen, und bei Bierbrauer Kuppelle zu erfragen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Thail am Waschhaus, und ist bis den 23. Januar 1819. zu beziehen.

Bei HofAgent Mayer Salomon im mittlern Zirkel No. 13. dem goldenen Adler gegenüber, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 neutapezirten Zimmern; ferner 3 andere Piecen, eine Küche, Speicher und Keller, mit oder ohne Möbel, und kann sogleich bezogen werden. Weiters sind bei demselben im Hintergebäude obenauf 2 Zimmer mit Möbel zu verleißen.

Bei Zimmermann Würbs in der Akademiestraße No. 5. ist der zweyte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremise, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist sogleich der mittlere Stock zu verleißen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 andern Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Stallung für 3 Pferde.

In der neuen Herrngasse No. 32. bey der katholischen Kirche ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein verpflichteter Scribent, der in Karlsruhe in allen nöthigen Kenntnissen zur Schreiberey sich ausgebildet hat, und bisher im Dreyfamtkreis eine TheilungsCommissariats Stelle versehen hat, wünschet einen andern TheilungsCommissariats District anzutreten, nachdem er seinen jezigen auf den 1. November wird abgetreten haben. Das Nähere bittet man bei Hr. Secretär Sigler in Karlsruhe gefälligst erfahren zu wollen.

(1) Karlsruhe. [Museum] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden vom Wiederanfang des Beitrageinzugs in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 6. Oct. 1818.

Die Commission des Museums.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. 1500 fl. zu leihen gesucht, wer solche zu leihen sucht, sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Karlsruhe. [Haus zu leihen.] Es sucht jemand ein ganzes Haus innerhalb den Thoren der Residenz sogleich oder auf nächsten 23. Januar zu mietzen. Dasselbe muß zweistöckig und mit einem Hofthor versehen seyn, der untere Stock 3—4 Zimmer, der obere 5—6 bergleichen und was sonst dazu gehört, enthalten. Das Haus müßte ganz allein bewohnt werden können, und dürfte deshalb kein starkes Hintergebäude haben. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiemit bekannt, daß bei ihm metallene Flüssigkeits-Wagen zu haben sind, die vor jeder andern bisher bekannten den Vorzug besitzen, daß sie zur Untersuchung des Mostes, des Biers und der Milch eben so geeignet sind, als zu der, des Weins, Brandweins und der Laugen, mit einer Anleitung zu deren Gebrauch und einer beigefügten Tabelle.

F. Eckert, Mechanikus.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Blumenstraße No. 13. bei Schreinermeister Gastel steht sein verfertigtes Meisterstück, bestehend in einem Rußbaumenen Schreibkasten mit marmorirten Säulen, zu verkaufen.



(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Martin Brechtel macht hiemit bekannt, daß er aus der Waldgasse weg, und nun in die Rittergasse bei Hr. Sattler Fischer eingezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum in allen Farben, Federn und Seidewaaren zu färben, wie auch weiße Federn zu waschen, und Krausen und Blumenkränze zu fertigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der kleinen Spitalstraße, No. 10. im 2ten Stock ist gute Kost in- und aus dem Hause für ledige Herren oder Haushaltungen um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß sie wirklich bei Hr. Saisensieder Weiß, der fahrenden Post gegenüber wohnt, ich verabreiche sowohl in als auch ausser dem Hause Kost, und nehme alle Bestellungen an. Heckin.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die schon bei Herrschaften gedient hat, wünscht wieder bei einer Herrschaft unterzukommen, indem sie allen Arbeiten vorstehen, und sogleich eintreten kann; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

#### Fremde vom 28. Sept. bis 4. Oct.

##### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. la Grange, k. hannoverscher Legationsrath von Stuttgart. Hr. Robert, Partikulier von Berlin. Hr. Buschby, Hr. Western und Hr. Delluson, Edelleute aus England. Hr. Camoe, Obrist-Lieutenant daher. Hr. Huber, Secretär von Stuttgart. Hr. Graf v. Pappenheim von Frankfurt. Hr. Graf de la Garde, königl. französl. Gesandter zu München. Hr. Direct und Hr. Forester, Edelleute aus England. Hr. Kranner, Lieutenant von Strasburg.

Im Kreuz. Hr. Baron v. Brede aus Plesland. Hr. v. Honhorst, Staatsrath von Mannheim. Hr. Biern-euschl, Professor von Bruchsal. Hr. Luz und Hr. Peters, Kaufleute von Frankfurt. Hr. v. Ballhorn, k. preuß. Geheimer Rath mit Familie von Berlin. Hr. Cousin, Partikulier von Paris. Hr. Jerome, Partikulier aus Gotha. Hr. Hartmann, Kaufmann von Heidenheim. Hr. Imhof, Student von Heidelberg. Hr. Rindeschwender, Kaufmann von Gaggenau. Hr. Baron von Neufner aus Plesland. Hr. Tisserandot, Kaufmann von Nuits. Hr. Deane und Hr. Elliot, Edelleute aus England. Hr. Bauer, Stadtpfarrer von Gengenbach. Hr. Demeter, Stadtpfarrer von Rastadt. Hr. Bräuderle, Kaplan von Gengenbach. Hr. Kremer, Gutsbesitzer mit Familie aus Mecklenburg. Hr. Engelhard, Kaufmann von Rheineck in der Schweiz. Hr. Graf v. Sponck, Rittmeister von Rastadt. Hr. Klingel, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Gay, Partikulier aus England. Hr. Dr. Hagedorn aus Hamburg. Hr. v. Himbach, Kaufmann mit Gattin von la Rochelle. Hr. Jettir, Kaufmann mit Gattin von da. Hr. Laveret, Ne-goziant von Montpellier. Hr. Baron v. Herzer mit Sohn von Baden. Hr. Hofmann u. Hr. Bessner, Stu-

denten von Tübingen. Hr. Dr. Riesenkampf aus Neuba- in Plesland.

Im Darmstädter Hof. Hr. Traumann, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Schiller, Gasgeber von da. Hr. Klar, Partikulier daher. Hr. Schlemmer, Hr. Kacker und Hr. Faber, Studenten von Rome. Dlle. Her-ther von Lausanne. Dlle. Perotit von Neuchatel. Hr. Poir, Neoziant von Lyon. Hr. Roth, Kaufmann von Basel. Hr. Graf v. Helmstedt, mit Bedienung von Bischofsheim. Hr. van Deventer Attache, im königl. Niederländischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten aus dem Haag. Hr. Eberts, Partikulier von Worms. Hr. Meyer, Gütten Director von Aßbach. Hr. Winger, Kaufmann von Lausanne. Hr. Humel, Expediteur von Bodersweyer. Hr. Roth, Kaufmann von Freyburg. Hr. Mannen, Juwelier von Paris.

Im Zähringer Hof. Hr. Bläsius, Pfarrer von Brumath. Hr. Riff, Partikulier von da.

Im Kaiser. Hr. Himmig, Regierungsrath mit Familie von Mannheim. Hr. Viele, Uhrenmacher von Stockach. Hr. Oberle, Actuar von da. Hr. Schnyder v. Bartensee, Tonkünstler mit Gattin von Luzern. Hr. Eis-sentob, Stadtphysikus von Mannheim. Hr. Schuster, Theilungs-Commissär von Rastadt. Hr. v. Ballhorn, k. preuß. Geheimerath mit Familie von Berlin. Hr. Gebrüder Vereu aus England.

Im schwarzen Bären. Hr. Herr, Scribent aus Schuttern. Hr. Widing, Lieutenant aus Hannover. Hr. Citti, Student aus Mannheim. Hr. Schill, Saffian-Fabrikant von Galw. Hr. Raun, Handelsmann von Hersbruck. Hr. Ströb(in), Amtschaffner von Bischofsheim.

Im Ritter. Hr. Müller, Handelsmann von Zeilenrode. Hr. Bog, Handelsmann von Tiefenbronn. Hr. Oppenheimer, Handelsmann von Pforzheim. Hr. Rab, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Meyer, Förster von Nördlingen. Hr. Winter, Handelsmann von Nhen.

Im rothen Haus. Hr. Weidmann, Fabrikant von Luzern. Hr. Röhler, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Niedhammer, Vogt von Zell. Hr. Engelhart, Geometer von Bruchsal. Hr. Schütz von Regensburg.

In der Sonne. Hr. Ernst, Kaufmann von Wimpfen. Hr. Siegel, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Dr. Sieble von Rendsch. Hr. Poinsignon, Amtsexoritor v. St. Blasien. Hr. Streule, Dragonerlieut. v. Mannheim. Hr. Wezel, Oberarzt von Bruchsal.

Im König von Preußen. Hr. Himmelscher, Doctor von Aglasterhausen. Hr. Raub, Partikulier von Mannheim.

Im Mohren. Hr. Fleischauer, Buchhändler, von Reutlingen. Hr. Gärtner, Kaplan, und Hr. Pagen Hofmeister von Stuttgart.

Im Hirsch. Hr. Waldeck, Handelsmann mit Frau von Neuhausen.

In Privathäusern. Hr. v. Neubronn, königl. würtemb. Kammerherr und Oberforstmeister. Mad. Prim-maven von Schwäbischhall. Hr. Meleheimer, Pfarrer von Böhlingen. Hr. v. Kirn, Geheimerath und Ober-vogt von Rastadt. Hr. Lauter, Diaconus von Lbrach. Hr. Lauter, Student von da. Frau Gen. v. Littenberg mit Fräulein Tochter von Stuttgart. Hr. Eitenberg, Reverent von Tübingen. Hr. Reuß, Groß. Hessischer Kirch-raths Director von Gießen. Hr. Schütz, Kammer-dienner von Regensburg. Mad. Nürnberger von Manns-heim. Hr. v. Adelsheim, Groß. Bad. Major a la Suite.